
Produktname: PCAF Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15814**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	93kDa

Antigen-Informationen

Genname	KAT2B
Alternative Namen	KAT2B; PCAF; Histone acetyltransferase KAT2B; Histone acetyltransferase PCAF; Histone acetylase PCAF; Lysine acetyltransferase 2B; P300/CBP-associated factor; P/CAF
Gen-ID	8850.0
SwissProt ID	Q92831
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen p300/CBP abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 783–832

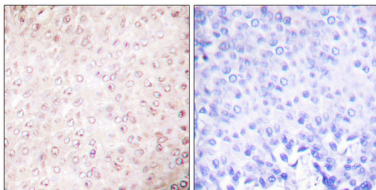
Hintergrund

CBP und p300 sind große Kernproteine, die an zahlreiche sequenzspezifische Faktoren binden, die am Zellwachstum und/oder der Zelldifferenzierung beteiligt sind, darunter c-Jun und das adenovirale Onkoprotein E1A. Das von diesem Gen kodierte Protein assoziiert mit p300/CBP. Es zeigt in vitro und in vivo Bindungsaktivität mit CBP und p300 und konkurriert mit E1A um Bindungsstellen in p300/CBP. Es besitzt Histon-Acetyltransferase-Aktivität gegenüber Kernhistonen und Nucleosomenkernpartikeln, was darauf hindeutet, dass dieses Protein eine direkte Rolle in der Transkriptionsregulation spielt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Chromatinorganisation, Chromatin-Remodellierung, Transkription, DNA-abhängige Transkriptionsregulation, Protein-Aminosäure-Acetylierung, N-terminale Protein-Aminosäure-Acetylierung, Zellzyklus, Zellzyklusarrest, negative Regulation der Zellproliferation, Reaktion auf endogene Reize, Reaktion auf Hormonreize, Reaktion auf organische Substanzen, Chromatinmodifikation, kovalente Chromatinmodifikation, Histonmodifikation, Histonacetylierung, N-terminale Peptidyl-Lysin-Acetylierung, Peptidyl-Lysin-Modifikation, Peptidyl-Lysin-Acetylierung, Zellzyklusprozess, N-terminale Protein-Aminosäuremodifikation, Reaktion auf Insulinreize, zelluläre Reaktion auf Insulinreize, zelluläre Reaktion auf Hormonreize, Regulation der Zellproliferation, Reaktion auf Peptidhormonreize, Protein-Aminosäure-Acetylierung, Regulation der Transkription, Regulation des RNA-Stoffwechsels, Chromosomenorganisation

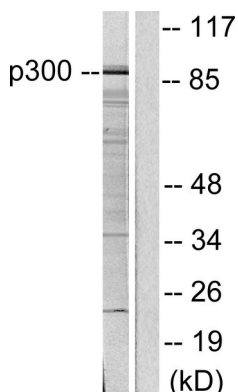
Forschungsbereich

Protein-Acetylierung

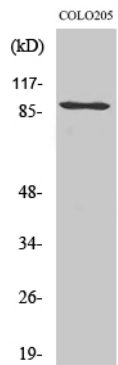
Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des p300/CBP-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-Zellen unter Verwendung des p300/CBP-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers PCAF.